**Projektbeschreibung**

|  |
| --- |
| **Allgemeine Angaben** |
| Projektbezeichnung |  |
| Antragstellende Institution |  |
| Organisationsbereich |  |
| Name, Vorname Projektverantwortung |  |
| Bewilligungszeitraum (von – bis) | 01.08.2025 | 31.07.2028 |
| Folgeantrag *(in diesem Programm hat bereits eine Förderung stattgefunden)* | ja  | [ ]  | nein  | [ ]  |
| Wurde ein Projektantrag in einem weiteren Förderprogramm des DAAD für denselben Zweck gestellt? | ja  | [ ]  | nein  | [ ]  |
| Wenn ja, in welchem? |  |
| Wurde ein Projektantrag bei einer anderen Förderorganisation oder öffentlichen Stelle für denselben Zweck gestellt? | ja  | [ ]  | nein  | [ ]  |
| Wenn ja, bei welcher? |  |
| Wurde dieser Projektantrag bereits beim DAAD eingereicht, jedoch abgelehnt? | ja  | [ ]  | nein  | [ ]  |

|  |
| --- |
| **Kurzbeschreibung des Projekts** *(max. eine DIN A4-Seite)* |
|   |

|  |
| --- |
| **Bei Folgeanträgen: Bisheriger Projektverlauf** |
| * Skizzieren Sie den bisherigen Projektverlauf (Umsetzung der Maßnahmen/Aktivitäten, Zielerreichung).
* Wenn bereits eine **Evaluation** durchgeführt wurde, stellen Sie die Ergebnisse und Empfehlungen dar. Beschreiben Sie ggf. hieraus resultierende begonnene und/oder geplante Schritte zur Umsetzung.

*(max. eine DIN A4-Seite)* |
|  |

|  |
| --- |
| **Beschreibung des Projekts (Angaben und Erläuterungen zu den folgenden Themen)** |
| **Aufnahmekapazität**Aus der Projektbeschreibung sollte hervorgehen, wie viele Stipendiatinnen und Stipendiaten mindestens und maximal aufgenommen werden können. Im Finanzierungsplan sollte mit der Mindestzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten gerechnet werden. |
|  |
|  |
| **Unterkunft**Es muss sichergestellt sein, dass für alle aufgenommenen Stipendiatinnen und Stipendiaten eine Unterkunft gestellt werden kann. Es sollten detaillierte Angaben zu der Unterkunftssituation gemacht werden. Vorzugsweise sollten die Geförderten in studentischen Wohnheimen o.Ä. untergebracht werden. |
|  |
|  |
| **Fachliches Angebot**Das fachliche Angebot der Hochschule, die möglichen Studiengänge mit Bezug auf die in der Ausschreibung genannten Fachrichtungen, in denen die Stipendiatinnen und Stipendiaten studieren und fachlich betreut werden, sowie der mögliche Praxisbezug, sollten in der Projektbeschreibung näher erläutert werden. Ein breites Angebot an programmzutreffenden Studiengängen erhöht die Wahlmöglichkeiten für die zukünftigen Stipendiatinnen und Stipendiaten. |
|  |
|  |
| **Erfahrung in der Betreuung ausl. Studierender** In der Projektbeschreibung sollte das Betreuungskonzept für ausländische Studierende und mögliche Erfahrungen in diesem Bereich detailliert beschrieben werden.  |
|  |
|  |
| **Partner, Kooperationen Inland (außeruniversitäre Partner)**Für das Programm relevante Angaben zu bestehenden Kooperationen mit außeruniversitären Partnern in Deutschland, z.B. Unternehmen, sind in der Projektbeschreibung ebenfalls zu erläutern.  |
|  |
|  |
| **Partner, Kooperationen Ausland**Für das Programm relevante Angaben zu bestehenden Kooperationen mit Partnerhochschulen in Kolumbien, Mexiko oder Argentinien sind in der Projektbeschreibung zu erläutern.  |
|  |
|  |
| **Ggf. bevorzugte Programmlinie /Land inkl. Begründung**Da das Programm insgesamt mit drei Partnerländern (Argentinien, Kolumbien und Mexiko) und unterschiedlichen Partnerinstitutionen im Rahmen verschiedener Kooperationsabkommen besteht, sind Angaben erwünscht, aus welchen Ländern (bzw. Programmlinien) bevorzugt Geförderte aufgenommen werden können unter Angabe einer kurzen Begründung, z.B. Kooperationsabkommen.  |
|  |
|  |
| **Beschreibung der Maßnahmen/Aktivitäten** |
| **Darstellung der geplanten Betreuungsmaßnahmen/Aktivitäten**Es sollten Maßnahmen aus allen vier Kategorien (siehe “Förderrahmen“, Punkt 2 „Förderfähige Maßnahmen“) geplant und durchgeführt werden. Diese sollen in der Projektbeschreibung ausführlich erläutert werden.**Für weitere Maßnahmen/Aktivitäten fügen Sie neue Tabellenzeilen ein**. |
| **Hinweis zur Beschreibung der Maßnahmen** | Beschreiben Sie die geplanten Maßnahmen und erläutern Sie, inwieweit diese zur Erreichung der o.g. Ziele notwendig und angemessen sind *(pro Maßnahmenbeschreibung max. eine halbe DIN A4-Seite).*  |
| **Maßnahme/Aktivität 1** |  |
| Inhaltliche Beschreibung |  |
| Zeitraum |  |
| **Maßnahme/Aktivität 2** |  |
| Inhaltliche Beschreibung |  |
| Zeitraum |  |
| **Maßnahme/Aktivität 3** |  |
| Inhaltliche Beschreibung |  |
| Zeitraum |  |
| **Maßnahme/Aktivität 4** |  |
| Inhaltliche Beschreibung |  |
| Zeitraum |  |
| **Maßnahme/Aktivität 5** |  |
| Inhaltliche Beschreibung |  |
| Zeitraum |  |
| **Maßnahme/Aktivität 6** |  |
| Inhaltliche Beschreibung |  |
| Zeitraum |  |

| **Zeitplanung der Maßnahmen**Der Zeit- und Veranstaltungsplan dient als Hilfestellung für eine möglichst konkrete Planung und Zielbeschreibung. Die geplanten Maßnahmen sind in Stichpunkten chronologisch in die Tabelle einzutragen.**Für weitere Fördermaßnahmen fügen Sie neue Tabellenzeilen ein.** |
| **Fördermaßnahme**  | **Quartal/Zeitraum** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |